

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 29.01.2008, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Michael Banneyer	Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Herr Erwin Borgelt	CDU	
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld	
Frau Brigitte Exner	CDU	
Herr Dieter Goerke	CDU	
Herr Klemens Nolte	CDU	
Frau Birgitta Sparwel	SPD	
Herr Heinrich Sühling	CDU	Vertretung für Herrn Michael Quiel
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
beratende Mitglieder		
Frau Waltraut Ettliger		abwesend bei TOP 12 ö.S., 1 u. 2 nö.S. (ab 19.30 Uhr)
Herr Andreas Hinz		abwesend bei TOP 12 ö.S., 1 u. 2 nö.S. (ab 19.41 Uhr)
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr Norbert Vogelwohl	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Christian Fleige		
Herr Hubert Hessel	FBL 51	
Frau Brigitte Tingelhoff		abwesend bei TOP 5 - 12 ö.S., 1 u. 2 nö.S. (19.00 Uhr)
Herr Dr. Hans-Hermann Westermann	FBL 43	abwesend bei TOP 5 - 12 ö.S., 1 u. 2 nö.S. (ab 18.50 Uhr)

Schrifführung: Christian Fleige

XX Georg Veit eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 20:41 Uhr.

Auf Antrag von Herrn Goerke wurde der Punkt 7 der öffentlichen Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt, da die Bewerbung um ein Kunstrasen-Minispielplatz keinen Erfolg hatte.

Der TOP 13 wurde vorgezogen und als TOP 3 beraten.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Bericht zum Kommunalen Kino
Vorlage: 022/2008
3. Entwurf des Haushaltsplanes 2008 - Budget 43 - Teilbudget Kultur
Vorlage: 021/2008
4. Antrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung einer Artothek
Vorlage: 006/2008
5. Antrag der SPD-Fraktion auf Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Thema "Selbstständige Schule"
Vorlage: 373/2007
6. Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. auf Förderung der in Gründung befindlichen Montessori-Schule
Vorlage: 371/2007
7. Antrag der SPD-Fraktion zur Entwicklung eines Konzeptes zur Umwandlung der Anne-Frank-Schule in eine gebundene Ganztags Hauptschule
Vorlage: 372/2007
8. Imageanalyse des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs über Lebensqualität in Coesfeld
Vorlage: 375/2007
9. Verwendung der Sportpauschale
Vorlage: 014/2008
10. Verteilung der Sportfördermittel der Stadt Coesfeld
Vorlage: 005/2008
11. Anerkennung der Stadt Coesfeld für hervorragende sportliche Leistungen
Vorlage: 004/2008
12. Entwurf des Haushaltsplanes 2008 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit
Vorlage: 368/2007
13. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Herr Backes berichtet über den Stand der Planungen zur Umgestaltung des Sportzentrums Nord. Danach sind für die Wegeführung Alternativen untersucht worden. Ausgangspunkt ist die vom Verein beabsichtigte Errichtung des Umkleidegebäudes mit Standort direkt neben dem Vereinsgebäude. Die Anlaufbahn für die Weitsprunganlage, die dann auf 33 Meter verkürzt werden muss, soll eine Kunststoffoberfläche erhalten. Aus Kostengründen kann das Kleinspielfeld nicht erneuert werden. Für die Umgestaltungsmaßnahme stehen derzeit noch 499.000 € zur Verfügung. Hiervon steht der Stadt ein Anteil von etwa 301.000 € zu, dem Verein ein Anteil von rd. 198.000 €. Der Anteil des Sportvereins SG 06 wird in Höhe von 57.000 € für noch notwendige Maßnahmen an den Rasenflächen (Sanierung, Zaunanlagen) benötigt; die eingesparten Mittel in Höhe von 141.000 € können für Umkleide und Kassenhaus verwandt werden. Zusätzlich könnte zur Finanzierung des Baus der Umkleiden, der wegen der dann möglichen Aufgabe der städt. Umkleiden auch im Interesse der Stadt liegt, über die Bereitstellung der dann nicht benötigten Mittel für die Sanierung in Höhe von ca. 32.300 € nachgedacht werden, was aber einer grundsätzlichen politischen Diskussion bedarf.

Im Rückblick auf die Ausleihen der Stadtbücherei kommentiert Frau Tingelhoff die den Sitzungsteilnehmern ausgehändigte Statistik. In 2007 waren kaum weniger Ausleihen als im Rekordjahr 2006 zu verzeichnen. Bei den Nonbook-Artikeln (CDs, DVDs, CD-ROMs) ist in allen Bereichen sogar eine Steigerung erzielt worden. Der leichte Rückgang bei der Buchausleihe ist auf die zunehmende Nutzung des Internets und anderer Medien zurückzuführen. Besonders wird auf das Highlight des vergangenen Jahres – die Nacht der Bibliotheken – hingewiesen.

Herr Backes berichtet über die Gespräche zwischen „Tanzzentrum“, Freiherr-vom-Stein-Realschule und Stadt. In den Gesprächen sollte ausgelotet werden, ob sich bei intensiverer Nutzung der Aula durch den Tanzsport und bei entsprechender Umgestaltung und Anbau für beide Seiten Vorteile ergeben. Nach intensiver Prüfung lassen sich die schulischen Interessen nicht mit den Bedürfnissen des Vereins übereinbringen, weshalb nun lt. Herrn Backes eine andere Lösung gefunden werden muss.

Ferner berichtet die Verwaltung über die Neubesetzung der Schulleiterstelle an der Anne-Frank-Schule. Dort wird Frau Gertrud Derpmann zum 01.02.2008 als Schulleiterin eingeführt.

Den Sitzungsteilnehmern wird eine differenzierte Übersicht über das Ergebnis des Grundschulanmeldeverfahrens zum Schuljahr 2008/09 ausgehändigt. Besonders deutlich macht sich der demographische Wandel bemerkbar, der zu einem weiteren Rückgang der Schülerzahlen an allen Grundschulen führen wird. Im Hinblick auf die Aufhebung der Schulbezirke teilt Herr Hessel mit, dass nur wenige Eltern eine andere als die nächstgelegene Schule für ihr Kind gewählt haben. Soweit die geplante Errichtung einer Montessori-Schule schon zum kommenden Schuljahr realisiert wird, können sich bei einigen Schulen noch Veränderungen in der Zügigkeit ergeben.

TOP 2

**Bericht zum Kommunalen Kino
Vorlage: 022/2008**

Herr Dr. Westermann kommentiert die Besucherstatistik der vergangenen drei Jahre. Durch die Erweiterung des Angebotes (zusätzlich sonntags und in den Ferien) und einer attraktiven Filmauswahl habe sich das Kommunale Kino zu einem Erfolgsmodell entwickelt.

Im Namen der CDU-Fraktion dankt Frau Exner dem Arbeitskreis, der das Kommunale Kino zu diesem Erfolg geführt habe.

Herr Veit von der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. schlägt vor, im Kino selbst für mehr Unterstützung des Arbeitskreises zu werben.

TOP 3

**Entwurf des Haushaltsplanes 2008 - Budget 43 - Teilbudget Kultur
Vorlage: 021/2008**

Frau Exner von der CDU-Fraktion begrüßt die Einsparungen im Bereich der Musikschule und stellt fest, dass im Übrigen die relativ geringen Mittel im Kulturhaushalt für die Aufrechterhaltung der Förderung der Kultur dringend notwendig seien. Sie schlägt vor, im Rahmen der Kulturförderung ähnlich wie vor einigen Jahren ein „Sommertheater“ auf dem Marktplatz oder anderen öffentlichen Plätzen durchzuführen. Ergänzend zum Konzert Theater soll der Bürger auf der Straße für Kunst, Kultur und Theater begeistert werden. Die Verwaltung sagt zu, die Möglichkeiten zu überprüfen.

Seitens der SPD-Fraktion beantragt Herr Vogt, den für die Neukonzeption des Stadtmuseums vorgesehenen Betrag für Investitionen in Höhe von 14.000 € an dieser Stelle einzusparen und stattdessen im Produkt 51.03 z.B. für die Sprachförderung und für präventive Maßnahmen in der Jugendsozialarbeit mit jugendlichen Spätaussiedlern zu verwenden. Die Kritik richte sich nicht an die Konzeption, sondern an den Standort des Stadtmuseums. Die Fraktionen der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld (Frau Vennes) und der CDU (Frau Exner, Herr Borgelt) sprechen sich für eine Fortführung des bereits begonnenen Projektes aus.

Da in vielen Fällen die Ansätze des Vorjahres in gleicher Höhe fortgeschrieben werden, vermisst Herr Kraska von der FDP-Fraktion den erkennbaren Willen zum Sparen und beantragt deshalb, die Aufwendungen, soweit ihre Höhe von der Stadt Coesfeld beeinflussbar ist, um 4 % zu senken. Alle anderen Fraktionen sehen allerdings bei einer pauschalen Kürzung die Gefahr, dass Standards zurückgefahren werden müssen und sich beispielsweise durch Einschränkungen im Bereich der Kooperation der Stadtbücherei mit den Schulen negative Auswirkungen auf andere Bereiche ergeben werden.

Die Verwaltung erläutert, dass der Kulturhaushalt durch drastische Sparmaßnahmen in den vergangenen Jahren bereits auf ein Minimum zurückgefahren worden sei. So seien die Mittel für die Kulturförderung bereits im Jahr 2001 um 50 % gekürzt worden. Das reduzierte Personalkonzept der Stadtbücherei sei zudem an einem Punkt angekommen, wo weitere Sparmaßnahmen nicht mehr möglich sind. Ob im Bereich der Musikschule zusätzliche Einsparungen möglich sind, ist gegenwärtig noch nicht abzusehen. Der Zweckverband erarbeitet einen weiteren Projektplan, der auch weitere Kostensenkungen zum Ziel haben soll.

(Auf Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld wird die Sitzung von 18.18 bis 18.24 Uhr unterbrochen.)

Für die freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld stellt Frau Bischoff fest, dass die Kulturförderung eine wichtige Investition in die Zukunft und Bildung ist. Trotzdem sollte der Ausschuss über Standards entscheiden und alle Einsparungsmöglichkeiten untersuchen können. Ohne weitere Erläuterungen zu Einzelansätzen des Haushalts sei dies aber nicht möglich, weshalb sich die Fraktion bei der Abstimmung enthalten würde.

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, den für die Neukonzeption des Stadtmuseums vorgesehenen Betrag für Investitionen in Höhe von 14.000 € (S. 197) an dieser Stelle einzusparen und stattdessen im Produkt 51.03 z.B. für die Sprachförderung und für präventive Maßnahmen in der Jugendsozialarbeit mit jugendlichen Spätaussiedlern zu verwenden.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, die Aufwendungen, sofern ihre Höhe von der Stadt Coesfeld beeinflussbar ist, ausgehend von den Haushaltsansätzen 2007 jährlich um 4 % zu senken.

Beschluss (3):

Es wird beschlossen, dem für das Budget 51 – Teilbudget Bildung und Freizeit – im Haushaltsbuch 2008 vorgesehenen Finanzrahmen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	1	10	1
Beschluss (2)	0	11	1
Beschluss (3)	7	0	5

TOP 4

**Antrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung einer Artothek
Vorlage: 006/2008**

Frau Exner von der CDU-Fraktion hält den vorliegenden Vorschlag für eine ansprechende Idee, sofern er finanziell machbar ist. Hierzu müssten aber die Voraussetzungen geklärt werden.

Im Namen der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld trägt Herr Banneyer vor, dass die Einrichtung einer Artothek zunächst als gute Idee anzusehen ist. Bei näherer Betrachtung komme man aber zu dem Ergebnis, dass eine solche Einrichtung für Coesfeld eine Nummer zu groß sein wird. Eine qualitativ gut ausgestattete Artothek erfordere einen hohen Arbeits- und Finanzaufwand, der von der Stadt nicht geleistet werden könne. Es wäre gut, wenn die Initiative von außen z.B. vom Künstlerforum käme. Als Alternative wird angeregt, auf der Internetseite der Stadt Coesfeld einen Bereich zu schaffen, wo Künstler ihre Werke anbieten können. Die vorhandene Webseite sollte von Grund auf neu und bedienerfreundlicher gestaltet werden. Außerdem wäre eine Onlinegalerie mit Exponaten heimischer Künstler wünschenswert.

Die Verwaltung nimmt die Anregung zur Neugestaltung der Internetseite auf und wird später im Ausschuss über die veranlassten Maßnahmen berichten.

Um weitere Informationen über den bestehenden Bedarf und den erforderlichen Aufwand zu erhalten, befürwortet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag, die Angelegenheit von der Verwaltung prüfen zu lassen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu ermitteln, unter welchen Rahmenbedingungen die Einrichtung einer Artothek unter dem Dach der Stadtbücherei möglich ist.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	2	10	0

TOP 5 Antrag der SPD-Fraktion auf Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Thema "Selbstständige Schule" Vorlage: 373/2007

Herr Vogt erläutert den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Goerke von der CDU- und Herr Kraska von der FDP-Fraktion empfehlen, zunächst die wissenschaftliche Auswertung des Modellprojektes abzuwarten.

Beschluss (1) - Vorschlag der SPD Fraktion:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, eine Veranstaltung zu organisieren, in der über das Projekt „Selbstständige Schule“ von beteiligten Schulen berichtet wird und zu der die Coesfelder Schulen eingeladen werden.

Beschluss (2) – Alternativvorschlag der Verwaltung:

Das Ergebnis der Auswertung und die Berichterstattung zum Modellprojekt soll zunächst abgewartet werden. Erst dann ist zu entscheiden, ob noch eine Veranstaltung im Sinne des SPD-Antrages für notwendig angesehen wird. Ergänzend soll eine Befragung der Schulleitungen der städt. Schulen zu diesem Antrag durchgeführt werden, um den Bedarf für eine derartige Veranstaltung zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	2	10	0
Beschluss (2)	10	0	2

TOP 6 Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. auf Förderung der in Gründung befindlichen Montessori-Schule Vorlage: 371/2007

Seitens der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld erläutert Frau Vennes den vorliegenden Antrag. Lt. Frau Bischoff erweitere die Montessorischule das Bildungsangebot

der Kreisstadt. Dass es in vielen benachbarten Kommunen z.B. auch in Borken bereits Montessorischulen gebe, zeuge von einem entsprechenden Bedarf in der Region. Wichtige Investitionen in den Bereich Bildung seien von notwendigen Sparmaßnahmen auszuschließen. Herr Veit ergänzt, dass seine Fraktion dem Verein und den Eltern die Sicherheit zur Realisierung der Maßnahme geben und die Montessorischule willkommen heißen möchte.

Von der CDU-Fraktion, Herrn Goerke, wird die Frage in den Raum gestellt, wie die aufzuwendenden Mittel finanziert werden sollen. Besonders zu berücksichtigen sei, dass aufgrund des mit der Einrichtung der Montessorischule zu erwartenden Rückgangs der Schüler, die städt. Schulen besuchen, die Schulpauschale geringer ausfallen würde. Zudem befürchten einige städt. Grundschulen, dass die zu erwartenden Ummeldungen zu ungünstigen Klassenbildungen führen werden. Schulen, die nach den vorliegenden Anmeldungen für das kommende Schuljahr die Zwei- bzw. Dreizügigkeit nur knapp erreichen werden, könnten evtl. nur noch eine bzw. zwei Eingangsklassen bilden, die dann zwangsläufig von bis zu 30 Schülerinnen und Schüler besucht würden. Die Fraktion steht der Einrichtung der Montessorischule grundsätzlich positiv gegenüber. Privatschulen sollen sich aber wie im Gesetz vorgesehen selber finanzieren. Eine Unterstützung mit Sachmitteln wird sowohl von der CDU- als auch von der FDP-, der SPD- und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen befürwortet, sofern an den städt. Schulen kein Bedarf für vorhandenes Inventar besteht. Der Umfang der Unterstützung lasse sich nicht beziffern, da die Geräte zumeist abgeschrieben sind.

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Herr Vogelpohl, und der FDP, Herr Kraska, bemängeln, dass ein entsprechender Antrag des Vereins nicht vorliegt.

Seitens der Verwaltung teilt Herr Hessel mit, dass der Verein den festen Willen geäußert habe, bereits ab dem kommenden Schuljahr zu starten, sofern die Rahmenbedingungen (Konzept, Räumlichkeiten, Anmeldungen usw.) geschaffen werden könnten. Konkrete Verhandlungen über Schulräumlichkeiten laufen und könnten voraussichtlich positiv abgeschlossen werden. Die Bezirksregierung hat signalisiert, die Genehmigung zu erteilen, sofern mind. 17 Schulanmeldungen (evtl. auch jahrgangsübergreifend) vorliegen. Der Verein habe sich bei der Stadt um eine Unterstützung durch Sachmittel und Turnhallenzeiten erkundigt.

Beschluss (1) – Vorschlag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.:

Es wird beschlossen, die derzeit in Gründung befindliche Montessori-Schule (private Ersatzschule) vorbehaltlich ihrer Genehmigung durch die Bezirksregierung drei Jahre lang jährlich mit einer Unterstützung im Werte von 20.000 € zu unterstützen. Bei Aufnahme des Schulbetriebs im Kalenderjahr 2008 wird diese Förderung erstmals 2008 fällig. Die dafür erforderlichen Finanzmittel sind im Ansatz des Haushaltes 2008 und in den Planungen für 2009 und 2010 zu berücksichtigen.

Beschluss (2) – Alternativvorschlag der CDU-Fraktion

Es wird beschlossen, die derzeit in Gründung befindliche Montessori-Schule (private Ersatzschule) vorbehaltlich ihrer Genehmigung durch die Bezirksregierung mit Sachmitteln zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	5	7	0
Beschluss (2)	12	0	0

TOP 7 **Antrag der SPD-Fraktion zur Entwicklung eines Konzeptes zur Umwandlung der Anne-Frank-Schule in eine gebundene Ganztags Hauptschule**
Vorlage: 372/2007

Herr Vogt erläutert den vorliegenden Antrag seiner Fraktion.

Für die CDU-Fraktion weist Herr Goerke auf die Elternbefragung vor knapp zwei Jahren hin, die seinerzeit keinen Bedarf für eine gebundene Ganztags Hauptschule an der Anne-Frank-Schule erkennen ließ. Gemäß Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung würden die Raumkapazitäten im Schulzentrum mittelfristig bis an die Grenzen ausgelastet sein. Die bei einem gebundenen Ganztagsbetrieb erforderlichen zusätzlichen Räume müssten daher zusätzlich geschaffen werden. Ohne Investitionshilfen von Bund oder Land könne diese Maßnahme von der Stadt nicht finanziert werden.

Herr Backes erläutert die seinerzeit durchgeführte Bedarfsermittlung, die ein deutliches Votum gebracht hat. Abgesehen davon könne der zusätzliche Raumbedarf für den Ganztagsbetrieb an der Anne-Frank-Schule nur befriedigt werden, wenn sich z.B. in den benachbarten Schulen (Theodor-Heuss-Realschule, Gymnasium Nepomucenum) Lehrstände ergeben würden.

Frau Bischoff von der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. schlägt vor, dass unter Beteiligung der neuen Schulleitung der Bedarf erneut ermittelt werden sollte.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, mit der Schulleitung, den Eltern und Schülern der Anne-Frank-Hauptschule ein Konzept mit der Zielsetzung für die Umstellung auf eine gebundene Ganztags Hauptschule zu diskutieren. Das Ergebnis dieser Diskussion soll dem Ausschuss kurzfristig vorgetragen werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	2	10	0

TOP 8 **Imageanalyse des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs über Lebensqualität in Coesfeld**
Vorlage: 375/2007

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Imageanalyse des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs zu den Themenfeldern Bildung und Kultur zur Kenntnis.

Herr Hinz bedauert, dass der Bericht zum Themenfeld Kultur allein auf kommerzielle Aspekte ausgerichtet und die Religion nicht berücksichtigt worden sei. Doch gerade die Kirchen würden sich im Bereich der Kultur besonders engagieren, weshalb er sich eine Würdigung dieser Arbeit wünsche.

Herr Veit weist darauf hin, dass die Imageanalyse auf der Grundlage einer vor Jahren vom Allensbach-Institut erarbeiteten Studie erstellt worden sei und dazu im direkten Vergleich stehe.

TOP 9 **Verwendung der Sportpauschale**
Vorlage: 014/2008

Auf Anfrage des Ausschussvorsitzenden Herrn Veit hinsichtlich der Zuständigkeit teilt die Verwaltung mit, dass an dieser Stelle nicht die Maßnahmen, sondern nur die Gegenfinanzierungen beschlossen werden sollen.

In Beantwortung einer Anfrage von Herrn Vogt, SPD-Fraktion, teilt die Verwaltung mit, dass vor wenigen Tagen ein Förderantrag des Tanzentrums eingereicht worden ist, der in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses beraten werden soll.

Beschluss:

Es wird beschlossen, Mittel der Sportpauschale unter Berücksichtigung der bereits beschlossenen Zusage für die Finanzierung des Kunstrasenplatzes an der Reiningstraße in Höhe von 81.200,-€ wie folgt in 2008 einzusetzen:

Beschaffung von Geräten	6.000,-- Euro.
Bau der Skateranlage	49.000,-- Euro

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	12	0	0

TOP 10 **Verteilung der Sportfördermittel der Stadt Coesfeld**
Vorlage: 005/2008

Der Ausschuss nimmt das Ergebnis der Verteilung der Sportfördermittel nach dem Vorschlag des Stadtsportrings Coesfeld e.V. zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird die Frage, warum der Tennisclub in dem Verteilungsvorschläge des Stadtsportringes mit 0 Mitgliedern berücksichtigt wurde, in der Niederschrift beantworten:

Der Stadtsportring hat auf Anfrage mitgeteilt, dass die in der Übersicht über die Verteilung der Sportfördermittel 2007 angegebene Zahl der Mitglieder (insgesamt) des Tennisclub Coesfeld e.V. von 0 auf 94 zu korrigieren ist. Da der Verein zurzeit keine jugendlichen Mitglieder hat, wirkt sich dies auf die Mittelverteilung aber nicht aus.

TOP 11 **Anerkennung der Stadt Coesfeld für hervorragende sportliche Leistungen**
Vorlage: 004/2008

Beschluss:

Es wird beschlossen, die in dem beigefügten Ehrungsvorschlag des Stadtsportings Coesfeld e.V. aufgeführten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften für ihre sportlichen Leistungen entsprechend den Sportförderungsrichtlinien der Stadt Coesfeld auszuzeichnen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	12	0	0

TOP 12 **Entwurf des Haushaltsplanes 2008 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit**
Vorlage: 368/2007

Seitens der CDU-Fraktion stellt Herr Goerke fest, dass der vorliegende Entwurf keinen Spielraum für weitere Sparmaßnahmen bietet. Aufgrund zusätzlicher Ausgaben im Rahmen der Lernmittelfreiheit würden die gegenüber dem Vorjahr unveränderten Schulbudgets bereits um 47.100 € stärker belastet. Auf die enormen Sparbemühungen im Zusammenhang mit der Übertragung der Pflege der Freisportanlagen wird besonders hingewiesen.

Auch im Teilbudget Bildung und Freizeit vermisst Herr Kraska von der FDP-Fraktion den erkennbaren Willen zum Sparen und beantragt deshalb, die Aufwendungen, soweit ihre Höhe von der Stadt Coesfeld beeinflussbar ist, um 4 % zu senken, was von den anderen Fraktionen aber abgelehnt wird.

Die freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld, Frau Bischoff, bedauert, dass die veranschlagten Beträge nicht weiter erläutert werden. Es sei z.B. nicht ersichtlich, welche Kosten sich hinter den „Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen“ in Höhe von über 4 Mio. € verbergen.

Die Verwaltung sagt zu, die in der Sitzung gezeigte Übersicht über die vorgesehenen Maßnahmen der Niederschrift beizufügen.

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, dem für das Budget 51 – Teilbudget Bildung und Freizeit – im Haushaltsbuch 2008 vorgesehenen Finanzrahmen zuzustimmen.

Beschluss (2) – Antrag der FDP-Fraktion:

Es wird beschlossen, die Aufwendungen, sofern ihre Höhe von der Stadt Coesfeld beeinflussbar ist, ausgehend von den Haushaltsansätzen 2007 jährlich um 4 % zu senken.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	7	5	1
Beschluss (2)	0	12	0

TOP 13 Anfragen

Auf Anfrage von Frau Sparwel, SPD-Fraktion, teilt Herr Hessel mit, dass aufgrund einer Vereinbarung zwischen Schulaufsicht, dem St.-Pius-Gymnasium und der Stadt das Anmeldeverfahren am St.-Pius-Gymnasium aus organisatorischen Gründen jeweils vor dem Anmeldezeitraum der städt. Gymnasien stattfindet.

In Beantwortung einer Anfrage von Herrn Vogelpohl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, teilt Herr Hessel mit, dass aufgrund der geringen Anmeldezahl an der Kardinal-von-Galen-Schule Goxel (10 Kinder) keine selbständige Klasse gebildet werden kann, sondern jahrgangsübergreifender Unterricht vorgesehen ist.

Mit Hinweis auf den Bericht der Verwaltung über die Stadtbücherei schlägt Herr Goerke von der CDU-Fraktion vor, künftig für derartige Berichte eigene Tagesordnungspunkte vorzusehen, damit darüber diskutiert werden kann. Die Berichte sollten dann bereits der Einladung in schriftlicher Form beigefügt werden.

Veit
Ausschussvorsitzender

Fleige
Schriftführer